

**10
JAHRE**

UCR



**UNTERWASSER CLUB REGENSBURG
e. V.
1973 – 1983**

Für die
Clubmitglieder, ihre Freunde
und die
Interessenten des Tauchsports

Impressum:
Herausgeber: Unterwasser Club Regensburg e. V.
Postfach 120531, 8400 Regensburg
Redaktion: Der Vorstand
Druck: Fischer Buch+Offsetdruck, Regensburg
Schutzgebühr: DM 2,-

FESTSCHRIFT

zum 10-jährigen
Gründungsfest

Unterwasser

Club

regensburg e. V.

M. u. H. KAINZ

Elektro + Nautic

Wöhrdstr. 28—30, 84 Regensburg • Ruf (0941) 560586

ELEKTRO-MOTOREN
PUMPEN



ELEKTRO-WERKZEUGE
SCHWEISSGERÄTE
KOMPRESSOREN

Verkauf - Wickelei - Reparaturen - Ersatzteillager

FEIN VERTRAGS-
WERKSTATT AEG MOTOREN-
DIENST

NAUTIC KAINZ

Boote - Motoren



Qualitätsboote und Jachten aus:
USA — England — Norwegen — Schweden

GEBIETSVERTRETUNGEN und VERTRAGSWERKSTÄTTEN

Boote:

Sea-Ray-Silverline
Regal-Winns-Hellwig
Windy-Draco-Okelbo
Shetland-Nordboote
Segel-Schlauchboote
Zodiak-Metzeler-usw.

Innen- und Außenbordmotoren:

Mercuriser-Mercury
OMC-Johnson-Evinrude
Volvo-Penta-SBM
Yamaha-Castoldi-Jet

Hänger: Markenfabrikate

AUSSTELLUNG — SERVICE — KUNDENDIENST

Wort des Vorstandes



Toni Köller
1. Vorsitzender



Ingo Westerboer
2. Vorsitzender



Werner Herb
3. Vorsitzender

10 Jahre Unterwasser Club Regensburg e. V. sind wohl ein Anlaß für die Verantwortlichen des Vereins, kurz inne zu halten, zurückzuschauen, aber auch in die Zukunft zu blicken. 10 Jahre Arbeit und Einsatz liegen hinter uns. Wir mußten den Verein auf gesunde Füße stellen. Viel Aufbauarbeit und Pioniergeist waren dazu erforderlich. Intern mußten Normen geschaffen werden wie z. B. Satzung, Geschäftsordnung und Richtlinien. Nach außen hin war eine vernünftige Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Besonderen Wert legten wir auf Sportlichkeit und Kameradschaftsgeist.

An dieser Stelle soll allen ehrenamtlichen Funktionsträgern und Mitarbeitern gedankt werden, die durch ihren Einsatz und ihr persönliches Opfer die Qualität des UCR entscheidend mitbestimmt haben. Sie waren es, und sie werden es weiterhin sein, die mit ihrem freiwilligen Engagement Zeichen setzen wider den Geist dieser Zeit.

Blicken wir in die Zukunft, so stellt sich uns eine veränderte Situation dar. Der Tauchsport hat heute nur noch wenig mit dem Pioniergeist der früheren Jahre zu tun, sondern ist ein moderner Sport mit ausgefeilter Technik und ständig wachsender Zahl von Anhängern geworden. Deshalb mußten wir auch unsere Ausbildungsrichtlinien ständig nach aktuellen, medizinischen und technischen Gesichtspunkten neu ausrichten.

Besonders wichtig erscheint uns für heute und für die kommenden Jahre, die Veränderung n unserer Umwelt, vor allem aber in den Gewässern zu beobachten. Dazu müssen wir uns ein Verständnis für die Natur und deren Zusammenhänge aneignen.

Ausgestattet mit diesem Wissen können wir versuchen, unsere Mitmenschen auf diesen Lebensraum „Wasser“ besonders aufmerksam zu machen und auf seinen fast aussichtslosen Überlebenskampf als Teil dieser Welt.

Die Bewältigung der zukünftigen Aufgaben wird auch nur dann möglich sein, wenn alle Kräfte im UCR sinnvoll und kameradschaftlich zusammenwirken.

Die bisherigen Erfolge des UCR waren nur dann möglich durch die Mitarbeit und Treue der Mitglieder, denen wir an dieser Stelle danken.

Unser bisheriges Motto wollen wir für die Zukunft erweitern:

Sportlichkeit, Kameradschaftsgeist und Verantwortungsbewußtsein gegenüber der Umwelt

- so möge sich der UCR auch in den kommenden Jahren darstellen.

Der Vorstand

BAUER-Atemluft

rein wie die Luft der Berge

für Ihre Sicherheit unter Wasser!
BAUER-Atemluft-Kompressoren sind
ausgestattet mit dem neuen Luft-
reinigungssystem

TRIPLEX-Langzeit-Patrone:

- 3 Filterungsstufen in einem Zentralfilter integriert
- platzsparend und sicher
- Patronen-Gebrauchszeit 40 Std.
- Atemluft-Qualität nach DIN 3188

Nutzen Sie unsere 20jährige Erfahrung
und den weltweiten Service.

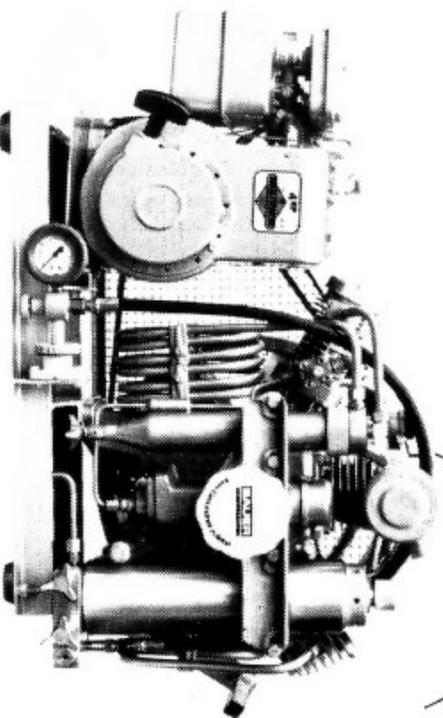
Schicken Sie mir Ihre Unterlagen
über Tauchkompressoren

Name

Strasse

Ort

Bauer-Kompressoren,
Postfach 710 260, 8000 München 71



Aus unserem Programm Uthius
100 l/min, 225/330 bar, 61 kg

BAUER-Tauchkompressoren
kommen Sie über den Fachhandel
beziehen.

BAUER
KOMPRESSOREN

FESTPROGRAMM

Freitag, 14. Oktober 1983

19.30 Uhr Deutsch-Amerikanisches-Institut,
Haidplatz, Regensburg
Diavisionsschau von Hilmar Benda,
München
„Meine Bilder – vom Süßwasser in die
Karibik“
anschließend

ab ca. 21.30 Uhr „Jubiläums-Stammtisch“
beim Schrammelwirt, Pentling

Samstag, 15. Oktober 1983

10.00–13.00 Uhr Tauch- und Schwimmvorführungen im
Westbad (Sprungbecken),
Informationsschau über den UCR,
Dia- und Filmvorführungen,
Geräteschau
in der Eingangshalle beim Restaurant-
aufgang

19.00 Uhr Beginn des Festabends
Gemeinsames Abendessen

20.00 Uhr Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft

20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung
Es spielen die Muhagl's

Sonntag, 16. Oktober 1983

11.00 Uhr Dia-Schau: UCR – 10 Jahre Clubleben,
anschließend Mittagessen,
Ausklang

CLUB - CHRONIK

11. 10. 1973	Vereinsgründung (19 Mitglieder)
10. 11. 1973	1. Training im Westbad
01. 01. 1974	Aufnahme in den Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)
16. 01. 1974	1. Informationsveranstaltung im Bischofshof
30. 04. 1974	Dr. Hans Hass in Regensburg
Mai 1974	Informationsmonat mit Ausstellung „Welt unter Wasser“ im DAI
Mai 1974	Kauf des 1. Kompressors
1974	1. Fotowettbewerb
Juni 1975	Kompressorstation mit eigenem Clubheim am Schopperplatz
Mai 1976	1. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeitstauchen in Bozen
Juni 1976	Austritt aus dem VDST
Juli 1976	Clubfahrt Bodensee
Dezember 1976	Vereinslokal wird das RRV-Lokal
1976	2. Fotowettbewerb
Mai 1977	2. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeits- tauchen in Bozen
Juli 1977	Großes Sommerfest mit dem Regensburger Ruderverein Bade- und Freizeitmodenschau
August 1977	Vereinslokal wird Bischofshof
September 1977	Club-Spaltung, Restbestand 35 Mitglieder
Oktober 1977	Kompressorstation im Westbad
Oktober 1977	Aufbau einer UW-Rugby-Mannschaft
Mai 1978	3. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeits- tauchen in Bozen
September 1978	Rudolf Schlichtinger wird Ehrenmitglied
Oktober 1978	5-jähriges Gründungsfest Herausgabe einer Info-Schrift
April 1979	Kauf eines Clubbootes „Metzeler Elefant“ mit 20 PS-Mercury
Mai 1979	Große Clubfahrt mit Bus nach St. Margaritha
Mai 1979	Teilnahme an einer Clubmeisterschaft des TCR
Mai 1979	4. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeits- tauchen in Bozen
September 1979	3. Fotowettbewerb
September 1979	2. interne Clubmeisterschaften
September 1979	Große Clubfahrt an den Grundlsee/Altaussee
September 1979	UCR in der Zeitschrift „Submarin“ vorgestellt

Februar 1980	UCR in der Zeitschrift „Tauchen“ vorgestellt
April 1980	Diavortrag von Mike Korienek
Mai 1980	Neue Clubkneipe „Unter den Linden“
Mai 1980	Teilnahme an einer Clubmeisterschaft des TCR
Juni 1980	UCR-Jugend errang 1. Platz
Oktober 1980	Große Clubfahrt nach Elba, Morcone Bucht
	1. Bildersuchfahrt
	Sieger: Ehrig, Kreuzpaintner, Packe
November 1980	3. interne Clubmeisterschaften
Juni 1981	Neues Vereinslokal „Spital-Sportgaststätten“
Juni 1981	Große Clubfahrt nach Elba, Subex-Basis, Barbarossa-Bucht
September 1981	DTSA-Bronze-Abnahme für 9 Mitglieder
Oktober 1981	3-tägige Wanderfahrt nach Brixen im Thale
November 1981	4. interne Clubmeisterschaften
Januar 1982	Installation eines 2. Kompressors
März 1982	Neues Vereinslokal „Schrammelwirt, Pentling“
Juni 1982	Große Clubfahrt nach Elba, Spirosub Basis
Oktober 1982	5. Clubmeisterschaft mit Bildersuchfahrt
	Sieger: Ehrig, Packe
November 1982	Ausgabe UCR-eigener Logbücher mit Tauchtabelle
Mai 1983	Große Clubfahrt nach Spanien, San Feliu, PN-Basis
September 1983	Clubfahrt an den Hallstädter See
Oktober 1983	10-jähriges Bestehen des UCR
Oktober 1983	Hilmar Benda zeigt DIA-Vortrag
Oktober 1983	10-Jahres-Feier mit Ehrung von 9 Gründungsmitgliedern

+++ Schönes Haar im Blickpunkt +++

Gestalter
und Fachberater
für Haar und Haut.



DAMENSALON
Brigitte Oberhofer
Brahmsstr. 23
8400 Regensburg
Tel. 72557



In allen Fragen berate ich Sie gerne:

VERSICHERUNGSBÜRO

Franz Hauer

Karl-Alexander Str. 6
8400 Regensburg
Telefon 09 41/9 23 16

Der UCR wurde am 11. Oktober 1973 von folgenden Personen gegründet:

- Alfred Brandl
- Peter Burger
- Günter Deibel
- Karlheinz Dieckmann
- Hans Felber
- Sigmar Heinkel
- Helmut Kainz
- Christine Köller
- Toni Köller
- Augustin Mooser
- Lothar Müller
- Franz Packe
- Peter Paul
- Elmar Schmid
- Kurt Schweickert
- Anselm Schwierskott
- Fritz Stegerer
- Hilmar Vosswinkel
- Erich Wukscheg



BÄCKEREI STRASSER

Dionys-Danegger-Straße 4
8400 SCHWABELWEIS
Telefon 0941/40379

**HOCHMUTH
BAUSTOFFE**

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

**INTER
PARES**
DIE AKTIVEN
BAUSTOFFHÄNDLER.

BAUSTOFFGROSSHANDEL

ALLE BAUSTOFFE FÜR DEN
HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU
ELEMENTE FÜR DEN INNENAUSBAU

MINERALÖELGROSSHANDEL

HEIZÖEL - TREIBSTOFFE - SCHMIERSTOFFE

8400 REGENSBURG 11

Postfach 11 03 43, Ambergerstraße 143-145
Telefon 09 41 / 6 30 64, Fernschreiber 06 57 28

EHRUNGEN

Folgende Gründungsmitglieder des U C R werden am Samstag, den 15. Oktober 1983 im Rahmen unseres Gründungsfestes für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt:

- Hans Felber
- Helmut Kainz
- Christine Köller
- Toni Köller
- Augustin Mooser
- Lothar Müller
- Franz Packe
- Elmar Schmid
- Erich Wukscheg



☺☺ **Damit Sie im Urlaub auch finanziell* klarsehen, sollten Sie vorher noch kurz bei uns auftauchen.** ☺☺

* Ausländische Währungen, eurocheques, Reiseschecks, Eurocard.

Sparkasse Regensburg 

die Bank für Stadt und Kreis



**hinker+
dormmüller**

Verkaufslager u. Büro: Donaustauer Str. 127 (Parkplätze!)
Filialen: Ludwigstr., Schwarze-Bären-Str., Stadtamhof

Der Vorstand und die Ausschußmitglieder des U C R im Jubiläumsjahr 1983

Der Vorstand

1. Vorsitzender	Toni Köller	Weingartenstraße 24 8400 Regensburg
2. Vorsitzender	Prof. Ingo Westerboer	Waldweidenweg 11 8400 Regensburg
3. Vorsitzender (Rechnungsführer)	Werner Herb	Max-Plank-Straße 3 8402 Neutraubling

Weitere Ausschußmitglieder

Rechnungsführer (Stellvertreter)	Andreas Boy	Bergstraße 17 8405 Donaustauf
Schritfführer	Sonja Bednorz	Isarstraße 26 8400 Regensburg
	Mathilde Güntner	Klenzestraße 14 8400 Regensburg
Trainer	Hans Drenda	Burgunderstraße 11 8400 Regensburg
	Prof. Dr. Gunter Krakau	Isinoweg 1 8400 Regensburg
Gerätewart	Franz Beerschneider	Heitzerstraße 10 8400 Regensburg
	Laszlo Horvarth	Gerickestraße 6 a 8400 Regensburg
Veranstaltungswarte	Brigitte Oberhofer	Schillerstraße 22 8407 Obertraubling
	Gerhard Reuther	Alfons-Bayerer-Straße 5 8400 Regensburg

TAUCHEN – EIN GEFÄHRLICHER SPORT?

Jeder Sport hat seine Gefahrenmomente: Der Windsurfer kann sich beim Sturz ins Wasser am Brett oder am Mast verletzen, kann von Wind und Strömung abgetrieben werden und so in Seenot geraten. Der Bergsteiger kann beim Klettern von Steinschlag oder schlechtem Wetter überrascht werden und so in Bergnot geraten.

Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen, auch wenn man die als besonders gefährlich angesehenen Sportarten wie etwa Motor-, Segel- und Drachenfiegen, Motorradfahren, Fallschirm- und Skispringen einmal ausnimmt.

Geht man aber den angeblichen Gefahren ernsthaft auf den Grund, so stellt sich regelmäßig heraus, daß es stets der Mensch selbst ist, der die Entscheidung trifft, ob und in wie weit er sich in Gefahr begeben will; dabei wird vorausgesetzt, daß der Sportler in solider Ausbildung die möglichen Gefahrenmomente seiner Sportart kennengelernt hat und seine persönlichen Leistungsgrenzen kennt. Wenn er nun nicht tollkühn veranlagt ist, d. h. die Distanz zur Gefahrensituation nicht ohne Hemmungen unterschreitet, wird er im Rahmen seiner persönlichen Grenzen seinen Sport sicher ausüben können.

Das bedeutet aber zwangsläufig, daß bei einem Sport, der besonders viele Gefahrenquellen bietet, sowohl an die Ausbildung als auch an die Selbstdisziplin des Sportlers hohe Anforderungen zu stellen sind.

Damit sind wir beim Tauchsport, bei dem sich der Mensch in das für ihn widernatürliche Element Tiefwasser wagt. Dort überlebt er nur mit Hilfe hochspezialisierter Technik. Sie will beherrscht sein, soll sie nicht ihrerseits zur Gefahr werden.

Die Pflanzen- und Tierwelt unter Wasser bietet weitere Gefahrenquellen, die der Taucher kennen muß, um sich schützen zu können.

Schließlich kann selbst nach Verlassen des Wassers die Physiologie des Tauchers schlimme Komplikationen bringen.

Aus alledem wird klar, daß die Tauchausbildung vom Trainer und vom Schüler ein hohes Maß an Wissen und Verantwortung verlangt; außerdem sind körperliche Fitness und Ausdauer Voraussetzungen. Das Kennenlernen der Tauchtechnik und das Einüben des Umgangs mit ihr bis zur perfekten Routine schließen sich an. Schließlich müssen auch Notfälle simuliert und ihre Überwindung geübt werden.

Kenntnisse in der Unterwasserbiologie wollen vermittelt und gelernt sein. So wird ein Tauchgang in die Wunderwelt der Korallenbänke mit ihrer unerhörten Vielfalt an Formen und Arten umso erlebnisreicher, je tiefer das Wissen um das Leben in diesem Biotop ist. Hat der Tauchschüler gelernt, sich in dieser Welt des Schweigens und Schwebens unauffällig und sicher anzupassen, wird auch die natürliche Scheu vor Großfischen schwinden und die Begegnung mit ihnen ihre Gefährlichkeit verlieren. Daß ein Sporttaucher sich sein Revier nicht durch sinnloses Harpunieren der Fische oder durch rücksichtsloses Ausrauben der Korallengärten vernichtet, gilt heute als selbstverständlich. Statt dessen wird für die Jagd mit der Unterwasserkamera geworben.

Tauchen ist weder ein Sport für Hasardeure noch für tollkühne Draufgänger, sondern für Freunde der Unterwasserwelt. Sie kennen die mannigfachen Gefahren der Tiefe und haben gelernt und trainiert, sich in sicherer Distanz zu halten. Übertriebener Mut oder der Drang zum Risiko sind bei uns Sporttauchern verpönt als schlimme und schädliche Formen der Dummheit.



**FERDINAND
KRAKOWITZER**

SCHREIBWAREN · SCHUL- U. BÜROBEDARF

FK - Ihr Lieferant für's Büro

Reinhausen 3
8400 Regensburg
Tel. 41612



Bürobedarf
Schulartikel
Geschäftsbücher
Stempelanfertigungen
3M-Fotokopierpapier
Moderne Schreibgeräte
Geschenkartikel
Geschenkpapiere
Glückwunschkarten

10 JAHRE TAUCHAUSBILDUNG BEIM UCR

In der ersten Zeit nach der Clubgründung war die Tauchausbildung – speziell die Anfängerausbildung noch kein Thema. In dem damaligen Kreis von Tauchern zählte nur der Erfahrungsaustausch, um ein risikoloses Tauchen sicherzustellen. Die entsprechende Ausbildung mußte jeder selbst mitbringen. In dieser Anfangsphase wurde bereits deutlich, daß eine Weiterbildung der Taucher im Gemeinschaftsunterricht notwendig ist.

Zu diesem Zweck wurden von befähigten Mitgliedern Referate über Tauchbetrieb, Physik, Medizin, Gerätekunde und nicht zu vergessen über UW-Fotografie und Biologie abgehalten. Dabei zeigte sich, wie fruchtbar eine Interessengemeinschaft für den einzelnen sein kann.

Der Aufwärtstrend des UCR war in den kommenden Jahren nicht mehr zu bremsen. Deshalb wurden Ausbildungsrichtlinien erstellt und die Didaktik im Unterricht stets verbessert. Heute bietet der UCR ein Kursprogramm an, das nach den Richtlinien von internationalen Tauchsportorganisationen erarbeitet wurde. Jährlich werden 1 bis 2 Tauchkurse durchgeführt. Hierbei sind die Ausbildung und die Stellung der Tauchgeräte und Neoprenanzüge für Clubmitglieder kostenlos.

Drei Begriffe stehen bei der Tauchausbildung immer im Zentrum:

– SICHERHEIT

Sämtliche Übungen, die im Hallenbad oder im Freigewässer durchgeführt werden, zielen dahin, den Taucher auf jede Eventualität unter Wasser gut vorzubereiten.

Tauchen ist nicht gefährlich und braucht nicht anstrengend zu sein, wenn eine zuverlässige Ausrüstung, gutes Training und umfassende Ausbildung, wie sie der UCR bietet, gewährleistet sind.

während des 10-jährigen Bestehens des UCR gab es keine Tauchunfälle, das spricht für sich.

– FREUDE AM TAUCHEN

Es wurde immer darauf geachtet, daß kein unnötiger Leistungsdruck entsteht. Tauchen soll auch in der Lernphase, im Training oder bei Freiwassertauchgängen in heimischen Gewässern viel Freude machen. Wer einmal an einer Steilwand im Gleitflug, in Harmonie und Rhythmus der Natur hinabschwebt in die faszinierende Unterwasserwelt, der erlebt das Tauchen in seiner ganzen Schönheit.

- UMWELTVERSTÄNDNIS

Jeder Tauchschüler wird von Anfang an mit den aktuellen Problemen der Unterwasserwelt vertraut gemacht. Dazu gehören der Naturschutz im strengsten Sinne, das Harpunierverbot und der Gewässerschutz in See und Meer. Der Trend, mit Foto- und Filmgeräten auf Jagd zu gehen, setzt sich bei den Sporttauchern immer mehr durch.

Der UCR bietet seinen Mitgliedern jährlich die Möglichkeit zum Erwerb von internationalen Brevets (CMAS und PADI) an.



Vor jedem Tauchgang überprüfen die Taucher die Geräte auf Funktionstüchtigkeit

Lernen Sie unsere Bäder in Regensburg kennen!

Westbad, Messerschmittstraße 4
Hallenbad, Gabelsbergerstraße 14

ÖFFNUNGSZEITEN

	Westbad Tel. 5697-664	Hallenbad Tel. 5697-668
	Busl. 6	Busl. 1, 2, 5
Montag	9 00-20 00	geschlossen
Dienstag	9 00-20 00	9 00-19 30
Mittwoch	9 00-20 00	9 30-21 00
Donnerstag	9 00-20 00	9 00-13 00
		Damen 13 00-17 00
Freitag	9 00-20 00	9 30-21 00
Samstag	9 00-18 00	8 00-17 00
Sonntag	9 00-18 00	8 00-12 00
Freibadesaison		
täglich	9 00-20 00 Uhr	

Auf Ihren Besuch freuen wir uns
und wünschen Ihnen dazu Schwimmvergnügen · Badefreude · Freizeitpaß

Wir beraten Sie mit Freund- lichkeit und Sachverstand



Die Bank mit dem freundlichen Service:
RAIFFEISENBANK

Obertraubling eG.

mit Zweigstellen Burgweinting, Gebelkofen, Köfering, Neutraubling
Oberhinkofen, Oberising, Thalmassing und Wolkering

TRAININGSMÖGLICHKEITEN IM UCR

Die Mitglieder des UCR und interessierten Gäste haben wöchentlich einmal die Gelegenheit, im Westbad Regensburg ihr Tauchtraining durchzuführen.

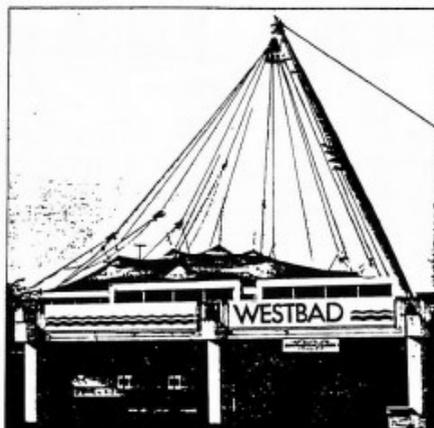
Trainingszeiten: jeden Mittwoch
Unterricht von 19.00 bis 19.45 Uhr
Wassertraining von 19.45 bis 21.15 Uhr

Zur Zeit findet einmal im Jahr ein Tauchkurs statt, der ca. 16 Wochen dauert und auch fortgeschrittenen Tauchern zur Auffrischung ihrer Kenntnisse kostenlos offensteht.

Das Wassertraining wird sehr individuell gestaltet. Dabei hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich dem Gemeinschaftstraining anzuschließen oder das Training nach einem speziell entwickelten Programm in eigener Regie durchzuführen.

Dieses Trainingsprogramm bietet ein breites Spektrum an tauchsportlichen Betätigungen für einen Jahresrhythmus. Es umfaßt im besonderen:

- Langstreckenschwimmen 500 m – 1.500 m
- Schnorchelübungen
- Weit- und Zeittauchen, abgestuft nach Trainingsfortschritt
- Rettungsübungen
- Geräteübungen (einschl. Westentraining)
- Freitauchgänge



Unser Gemeinschaftstraining wird unter fachkundiger Anleitung eines Ausbilders durchgeführt.

Auf Wunsch werden für Fortgeschrittene Geräte- und Westenausbildung betrieben.

Eine Bereicherung unseres Hallentrainings bildet das Unterwasser-Rugby.

2 Mannschaften mit je max. 8 Spielern stehen sich gegenüber.

Bei dieser Sportart besteht die Ausrüstung nur aus Maske, Schnorchel und Flossen. Der mit Salzwasser gefüllte Ball wird unter Wasser geführt und soll in den gegnerischen Korb am Grunde des Beckens gebracht werden. Der Gegner darf nur angegriffen werden, wenn er im Ballbesitz ist und nur nach vorgeschriebenem Reglement.

Entscheidende Spielzüge sind rechtzeitige, treffsichere Ballabgabe, Schnelligkeit und Umsicht und natürlich ein möglichst langes Luftanhaltevermögen. Das ganze Spielgeschehen wird von zwei Unter- und einem Überwasserschiedsrichter in die richtigen Bahnen geleitet.

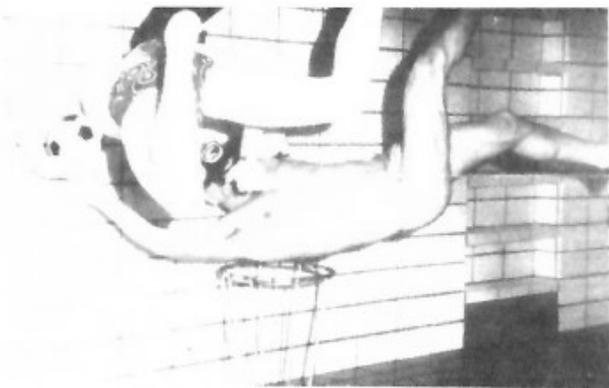
Aus dieser kurzen Schilderung läßt sich unschwer erkennen, welche hohen tauchsportlichen Anforderungen an die Spieler gestellt werden.

UW-Rugby hat deshalb einen sehr hohen Stellenwert als konditionsfördernde Trainingsart eingenommen.

Nicht zu vergessen ist der spielerische und kameradschaftliche Aspekt, den dieser Sport bietet.



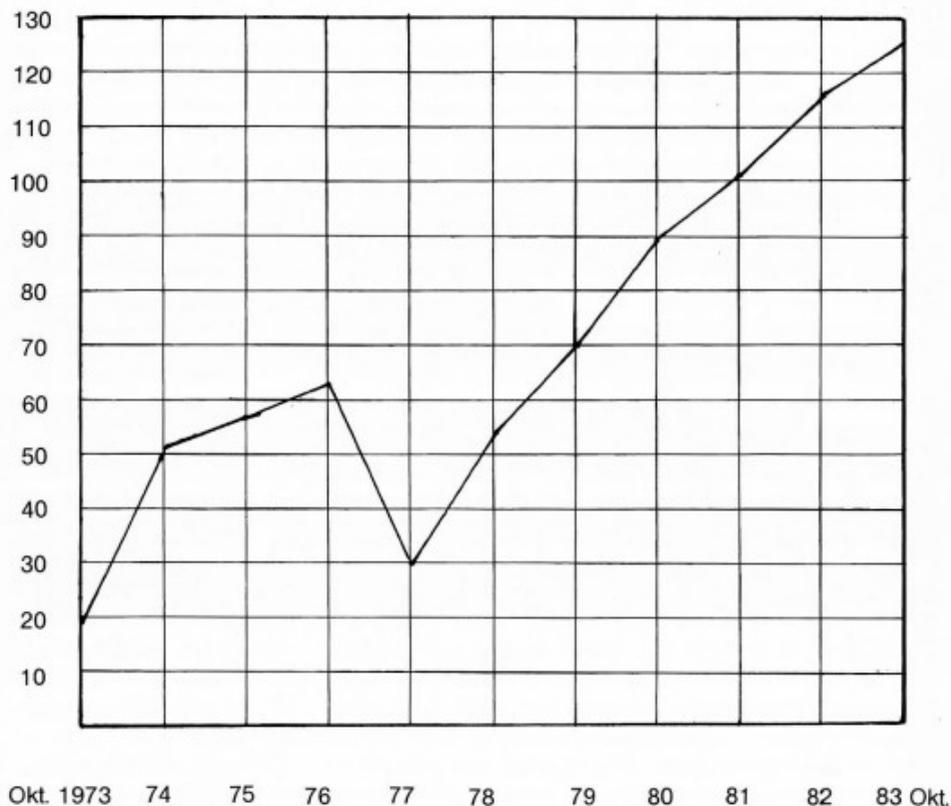
UW-Rugby: Diese Sportart vermittelt Kondition und Geschicklichkeit unter Wasser



UW-Rugby: Der Tormann ist in akuter Gefahr. Der nächste Griff kann ein Torwurf sein.

Entwicklung des Mitgliederstandes beim UCR seit der Clubgründung

Mitglieder



Anmerkung: – Im September 1977 verließen 25 Mitglieder den UCR um einen neuen Tauchclub zu gründen

– Im Oktober 1981 wurde als 100. Mitglied des UCR Karin Ebensperger begrüßt

EIN TAUCHGANG WIE JEDER ANDERE

Ein Badestrand am Mittelmeer, vormittags gegen zehn Uhr. Die Badegäste aalen sich in der Sonne und freuen sich über jede Abwechslung. Mit Interesse wird daher das Erscheinen von sechs Männern und zwei Frauen im schwarz-bunten Tauchanzug beobachtet, die ihre Preßluftflaschen und die übrige Ausrüstung zum Ufer tragen. Offenbar wird ein Bootstauchgang vorbereitet. Die Sporttaucher ziehen ihre „Gummisau“ ins Wasser, überprüfen Anker, Leinen, Motor und Spritvorrat im Boot und verstauen die Tauchausrüstung an Bord. Das alles geschieht ohne Kommandos, routiniert, gleichsam spielerisch. Das Boot legt ab, und nach kurzer Paddelstrecke wird der Außenbordmotor angerissen. Nach zehn Minuten ist das Boot mit den acht Tauchern ein immer kleiner werdender Punkt an der Kimm.

Was mag Menschen dazu treiben, fragt sich der Strandgast, ausgerechnet das Tauchen als Sport zu wählen?

Ist es die Verlockung der Tiefe oder der Reiz des schwerelosen Schwebens im Wasser?

Oder will man nur zeigen, daß man etwas anderes ist als der normale Badegast?

Ist es gar die Sucht, sich den Gefahren der Tiefsee zu stellen?

Nach gut zwei Stunden taucht das Schlauchboot wieder auf. An Bord scheint trotz eines schlimmen Durcheinanders von Flaschen und Flossen, Masken und Armaturen, Paddeln und Leinen die Stimmung gelöst. Jeder hängt seinen Gedanken nach und muß das Erlebnis seines Tauchganges in Ruhe verarbeiten. Der Abstieg an der Ankerleine, die gemeinsame Suche nach der von 15 auf 35 m Wassertiefe abfallenden Steilwand, die Freude über das Aufstöbern des riesigen Tintenfisches in einer der vielen Felshöhlen, die beruhigenden Blicke und Unterwasserzeichen der beiden Tauchpartner, die bizarren Schattenrisse von zwei Tauchern hoch über ihnen, schließlich der Blick auf den aktuellen Flaschendruck, der die Gruppe nach 40 Minuten Tauchzeit zum Aufstieg mahnte, und das herrliche Gefühl von Glück und Müdigkeit, als man alle Mann wieder gesund an Bord hatte, der Anker gelichtet war und der Motor mit seinem ruhigen Brummen das Boot wieder in Richtung Heimatbucht schob.

Ein Tauchgang von vielen. Im Taucherlogbuch wird nichts Sensationelles notiert. Am Strand die fragenden Blicke der Strandgäste, ob alles gut gegangen und nichts passiert sei. Was soll gewesen sein! Ganz toll war's wieder mal – ein Tauchgang wie jeder andere.



Rückkehr eines Tauchschiffes

Warum haben sich 5 Millionen Autofahrer für die Allianz entschieden?



- weil der Beitrag günstiger ist als bei vielen anderen Versicherungen
- weil es seit 1977 Jahr für Jahr beachtliche Beitragsrückzahlungen gibt
- weil die Allianz modernen Versicherungsschutz bietet mit allen gewünschten Leistungen
- weil im Schadenfall rasch und unbürokratisch geholfen wird
- weil Beratung und Betreuung durch einen erfahrenen Versicherungsfachmann beispielhaft sind

Oder: weil alle diese Gründe für eine Autoversicherung bei der Allianz sprechen.

Klaus Benedickt

Generalvertretung
Maximilianstr. 3, Tel. 51319
8400 Regensburg

Allianz 

Unser Versicherungsschutz

– für die Mitglieder

Für jedes aktive Mitglied hat der Verein eine Unfallversicherung mit Einschluß des speziellen Sportrisikos mit Weltgeltung abgeschlossen.

Todesfall	DM 10.000,-
Invalidität	DM 50.000,-

Für passive Mitglieder besteht Unfallversicherungsschutz nur bei Clubveranstaltungen.

Für alle Mitglieder haben wir die Haftpflicht bei der Ausübung des Tauchsports oder ihrer vereinsmäßigen Tätigkeit versichert.

Personenschäden	DM 1.000.000,-
Sachschäden	DM 300.000,-

– für das Clubboot

Auch für das Clubboot haben wir eine spezielle Boots-Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Personenschäden	DM 1.000.000,-
Sachschäden	DM 300.000,-

Eine Wassersport-Kasko-Versicherung soll Beschädigungen am Clubboot und Motor abdecken.

– für den Kompressorraum

Eine Geschäftsversicherung soll uns vor Einbruch/Diebstahl/Feuer und dergl. im Geräte- und Kompressorraum schützen.

CLUBMEISTERSCHAFTEN

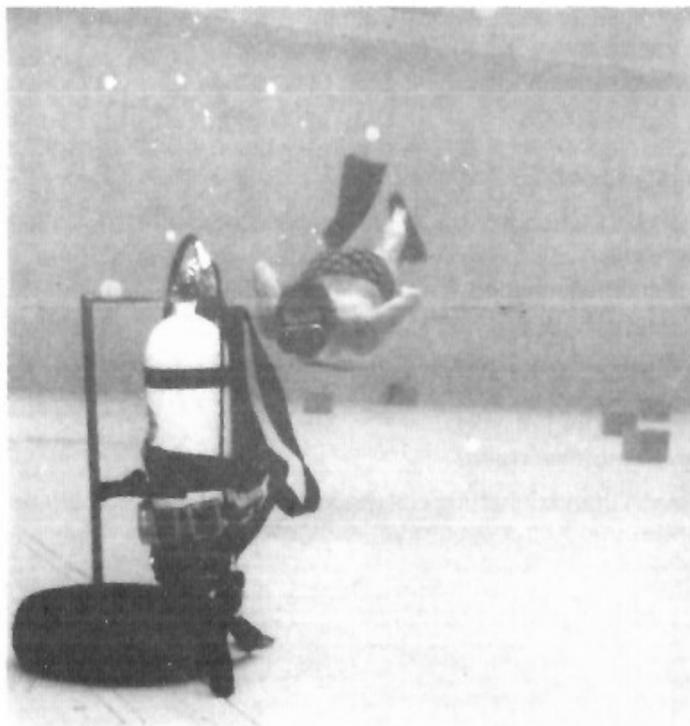
In einem Tauchclub darf der sportliche Wettkampf nicht fehlen. Der UCR hat in den letzten Jahren Unterwasserwettkämpfe – kombiniert als ABC- und Geräteparcours – ausgerichtet.

Diese Wettkämpfe stellen hohe Anforderungen an den einzelnen Teilnehmer und sind geeignet, jedem seine derzeitige Kondition aufzuzeigen.

Außerdem können Erkenntnisse aus den Meisterschaften gewonnen werden, die eine Anpassung des Trainingsprogramms hinsichtlich des Leistungsstandes ermöglichen.

Die aufgebaute Strecke enthält in der Regel folgende Wettkampfteile:

- Abtauch- und Weittauchtechniken
- Geräteaufnahme unter Wasser
- Orientierungstauchen
- Geschicklichkeitstauchen und
- Schnelligkeit.



Der Taucher muß das Tauchgerät in 5 m Tiefe aufnehmen und sich dann erst auf den Parcours begeben.

1. Clubmeisterschaft 1976

Mai 1976

14 Teilnehmer

Sieger:
R. Sloet
F. Packe
W. Herb

2. Clubmeisterschaft 1979

September 1979

22 Teilnehmer

Sieger:
J. Griesbeck
T. Köller
J. Westerboer

3. Clubmeisterschaft 1980

November 1980

21 Teilnehmer

Sieger:
J. Griesbeck
R. Schmid
H. Drenda

Jugend:
W. Krakau

Damen:
Chr. Köller

4. Clubmeisterschaft 1981

November 1981

16 Teilnehmer

Sieger:
E. Schaller
J. Griesbeck
R. Schmidt

Jugend:
W. Krakau

5. Clubmeisterschaft 1982

Mai 1982

25 Teilnehmer

Allgemeiner Parcours für jedermann
ohne Wertung.



Der Taucher überwindet ein Hindernis
mit einer gekonnten „Rolle“.

UNTERWASSER-FOTOGRAFIE

Ludwig Sillner, einer der großen Unterwasserfotografen der 50 und 60er Jahre, sagte einmal: „Wer unter Wasser fotografiert, hat mehr vom Tauchen.“ Ein wahres Wort!

Die Unterwasserfotografie hat sich parallel mit dem Sporttauchen in den vergangenen drei Jahrzehnten entwickelt. Abgesehen von den ersten erfolgreichen Versuchen eines Louis Boutan um die Jahrhundertwende, dauerte es über 40 Jahre, bis wesentliche Fortschritte erzielt wurden.

Mit der Schaffung autonomer Tauchgeräte stieg auch das Interesse an der Vervollkommnung von UW-Fotogeräten.

Die Pioniere der UW-Fotografie mußten ihre druckfesten Kameragehäuse noch selbst basteln. Viel handwerkliches Können und Zähigkeit bei technischen Rückschlägen waren erforderlich, um brauchbare Druckbehälter mit Durchführungen für die Bedienelemente einer Kamera herzustellen.

Damals war dieses Zusatzhobby nur einer kleinen Taucherschicht vorbehalten.

Es liegen keine Zahlen vor, wieviele Sporttaucher sich heute mit der UW-Fotografie befassen.

Es sind aber inzwischen viele auf der ganzen Erde geworden.

Die unterschiedlichsten Beweggründe motivieren den Menschen mit der Kamera ins Wasser zu steigen.



Der Wissenschaftler bedient sich der Kamera als reines Hilfsmittel. Fischkundler, Botaniker, Geologen, Ozeanografen und andere steigen ins Meer um dort ihre Studien vor Ort zu machen.

Der Archäologe fotografiert unter Wasser die Liegeplätze antiker Wracks, um die Fundstelle für spätere Bergung kartographisch festzulegen.

In der Technik leistet die UW-Kamera ebenfalls unersätzbliche Dienste. Man denke an die Überwachung von Kaianlagen, Brückenpfeilern, Bohrstellen, Ölleitungen und UW-Kabeln.

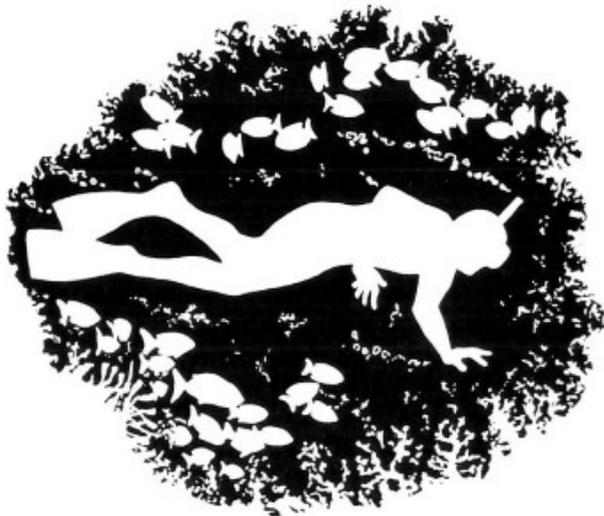
Beim Wassersport ermöglichen Foto und Film das Studium der Bewegungsabläufe beim Schwimmen und somit eine erfolgreiche Korrektur falscher Techniken.

Bleiben noch die Sporttaucher und tauchenden Fotografen.

Für den Sporttaucher ist die UW-Fotografie ein Mittel, um Erlebtes im Bild festzuhalten, zu seiner Freude oder um den Nichttauchern die Welt unter Wasser vorzuführen. Den tauchenden Fotografen reizt vielleicht der Grad der Schwierigkeit. Unter Wasser findet er ein neues Betätigungsfeld mit reizvollen Motiven und völlig neuen Gestaltungsmöglichkeiten. Gefühl für Ästhetik, künstlerisches Einfühlungsvermögen sowie die Kunst der Lichtführung sind Voraussetzung bei den Fotografen, um Brauchbares auf den Film zu bekommen.

Für alle genannten Vertreter gilt eines gemeinsam:

Sie müssen gut ausgebildete Taucher sein und mit dem Element Wasser so vertraut sein, daß sie sich mühelos darin bewegen können, um sich konzentriert ihrer Aufgabe als UW-Fotograf widmen zu können.



Sieger bei clubinternen Fotowettbewerben des UCR

1974

Kategorie UW	1. Preis	Erich Wukscheg
	2. Preis	Toni Köller
Kategorie Überwasser	1. Preis	Ingrid Dieckmann
	2. Preis	Klaus Jeromin

1976

Kategorie UW	1. Preis	Toni Köller
	2. Preis	Josef Baumgartner
	3. Preis	Franz Packe
Kategorie Überwasser	1. Preis	Toni Köller
	2. Preis	Rolf Sloet
	3. Preis	Toni Köller

1979

Kategorie Tropenmeer	1. Preis	Horst Mitternacht
	2. Preis	Horst Mitternacht
	3. Preis	Toni Köller
Kategorie Mittelmeer	1. Preis	Erich Wukscheg
	3. Preis	Toni Köller
Kategorie Freizeit am Wasser	1. Preis	Christl Köller
	2. Preis	Toni Köller
	3. Preis	Toni Köller

Gruppensieger

Tropenmeer	Erich Wukscheg
Mittelmeer	Erich Wukscheg
Freizeit	Christl Köller

Beste Gesamtwertung	Toni Köller
---------------------	-------------

Internationale Aktivitäten und Erfolge unserer Unterwasser-Fotografen

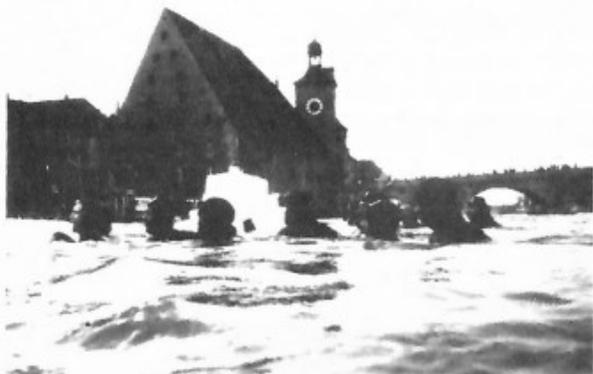
- 1974 Internationaler Fotowettbewerb von „Submarin“, München
Kategorie Tropen: 3. Platz 6 x 6 Dias Erich Wukscheg
7. Platz KB-Dias Toni Köller
- 1979 Internationaler Fotowettbewerb von „Divers Magazine“, Brighton, GB
Kategorie Tropen: 1. Platz 6 x 6 Dias Goldmedaille
Toni Köller
3. Platz 6 x 6 Dias Bronzemedaille
Toni Köller
- Trophäe für beste Wertung aller Beginner: Toni Köller
Highly Commended Certificates: 2 x für Toni Köller
Gesamtpreis: 1 Woche Bahamas mit Tauchen: Toni Köller
- 1980 Internationaler Fotowettbewerb der „Documenta Maritima“ Zürich
Kategorie Könner, Nahaufnahmen
1. Preis 6 x 6 Dias Toni Köller
9. Preis 6 x 6 Dias Toni Köller
10. Preis 6 x 6 Dias Toni Köller
Kategorie Könner, Normal
8. Preis 6 x 6 Dias Toni Köller
- 1982 Titelfotowettbewerb von „Tauchen“
1. Preis Norbert Müller
Internationaler Fotowettbewerb „Hans-Hass-Medaille“, Linz
Kategorie Mittelmeer 1. Preis KB-Dias Horst Mitternacht
- 1982 Internationaler Fotowettbewerb Kalifornien, Los Angeles
Kategorie Nahaufnahmen 2. Preis Horst Mitternacht



Eistauchen im Löschteich Neutraubling 1974



Clubtauchen im Sarchinger Weiher 1983



Die UCR-Mannschaft mit „Versorgungsinsel“ beim Donauschwimmen der DLRG 1983



Clubfahrt an den Starnberger See. Ausfahrt mit einem „Pionierboot“



Das Clubboot im Hafen von Santa Margheritha 1979

Für die tauchsportliche Betätigung der Mitglieder bietet der UCR regelmäßig gemeinsame Tauchausflüge an.

Monatlich einmal finden Clubfahrten an bayerische oder österreichische Seen statt; die großen Tauchfahrten über 1 Woche führen ans Mittelmeer.

Vor Jahren war es wegen der geringen Anzahl der Mitglieder nicht möglich, größere Fahrten mit dem Bus zu unternehmen. Damals behalf man sich mit Fahrten im Pkw zu den nahegelegenen Seen.

Diese monatlichen Ausflüge waren und sind auch heute noch fester Bestandteil im Clubleben. Solche Tauchfahrten führen uns in regelmäßigen Wiederholungen an folgende Gewässer:

- Sarchinginger Weiher
- Langwieder See
- Schwinger Weiher
- Mathiaszeche
- Auwaldsee
- Echinger Weiher
- Feldmochinger Weiher
- Arbersee
- und nicht zu vergessen die Perle unter den bayerischen Naherholungsseen, den Starnberger See.

Bei dieser Aufzählung dürfen auch die sogenannten „Mammutseen“ der Regensburger Umgebung nicht fehlen, die von Insidern wegen gelegentlich prähistorischer Funde sehr geschätzt werden.

Solche Fahrten werfen an Organisation und technischen Aufwand wenig Probleme auf und sind für Fortgeschrittene und Anfänger gleichermaßen interessant.

Erst als eine entsprechende Anzahl an Mitgliedern erreicht war, konnten wir uns an gemeinsame Busfahrten heranwagen. Ein erster Versuch war eine 3-tägige Bodenseetour. Damals erkannten wir zum ersten Mal die Problematik großer Clubfahrten.

Der Club war mit der Geräteausstattung (Tauchgeräte, Kompressor usw.) weit hinter der Mitgliederentwicklung zurück. Aber dank der Improvisationskunst der Funktionsträger und der Kameradschaft der Mitglieder konnte diese Clubfahrt als Erfolg verbucht werden.

Die Erfahrungen, die bei dieser Fahrt gemacht wurden, kamen der nächsten Fahrt nach Portofino zugute. Ein Schlauchboot und ein wesentlich erweiterter Gerätepark standen diesmal zur Verfügung. Für die Tauchausfahrt wurde ein Sightseeing-Boot gechartert. Außerdem wurde diese Reise mit einem Abstecher nach Monaco bereichert.



Bild links:
Morgentliche Tauchbesprechung und
Anlegen der Ausrüstung.
Morcone Bucht, Elba 1980

Bild Mitte links:
Beladen des mitgeführten LKW's für die
Rückfahrt. Barbarossa Bucht, Elba 1981

Bild Mitte rechts:
Säubern und Zusammenlegen des Clubbootes
Barbarossa Bucht, Elba 1981



Rechts:
Anlegen des gecharterten Tauchkutters,
San Feliu, Costa Brava, Spanien, 1983





Bild links:
 Die leeren Flaschen müssen zum
 Füllen gebracht werden.
 Barbarossa Bucht, Elba 1981

Bild rechts:
 Der Transport der großen
 Schlauchboote ist eine
 schweißtreibende Tätigkeit
 Barbarossa Bucht,
 Elba 1981



Bild links:
 Das Entleeren des heimgekehrten
 Tauchkutters funktioniert mit einer Men-
 schenkette sehr gut.
 San Feliu, Costa Brava, Spanien, 1983

Der eigentliche Durchbruch kam erst mit den attraktiven Tauchfahrten auf die Insel Elba. Stationen wie Marcone Bucht, Barbarossa Bucht, Marina di Campo werden den Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

Ein weiteres Ziel war eine Clubfahrt nach Spanien an die Costa Brava – San Feliu – mit 70 Personen, davon 47 Taucher.

Bei diesen Supertauchfahrten werden zwangsläufig umfangreiche organisatorische Maßnahmen notwendig. Angesprochen sei hier der enorme Aufwand an Geräten, Kleinmaterial, Booten usw., die täglich bereitstehen und gewartet werden müssen. Nur eine detaillierte Taucheinsatzplanung ermöglichte die zahlreichen Tauchgänge.

So z. B. wurden während einer Woche auf Elba 400 Gerätefüllungen gezählt. 3 große Schlauchboote oder gecharterte Kutter brachten die Taucher bis zu 4 mal täglich zu den Tauchgründen.

Möglich und erschwinglich für jedermann wurden die Reisen nur durch die großzügige und kostenlose Leihgabe von Schlauchbooten und Motoren einiger Clubmitglieder sowie durch den selbstlosen Einsatz der Funktionsträger.

Erwähnenswert dabei sind auch die unzähligen Schwierigkeiten mit den Zollbestimmungen, den Hotelbuchungen, den Campingplatz-Reservierungen, dem Materialtransport und der Bus-Bereitstellung.

Höhepunkte der Clubfahrten in den letzten Jahren waren die Abschlußfeiern in den Urlaubsorten. Wohldurchdachte und mit Seitenhieben gespickte Tauchergereichte bildeten jedesmal den krönenden Abschluß der gelungenen großen Clubfahrten.



Die UCR-Ecke am Strand der Barbarossa Bucht
Eindrucksvoll war die mitgebrachte Schlauch-
boot-Armada, Elba 1981

Die technische Ausrüstung des UCR

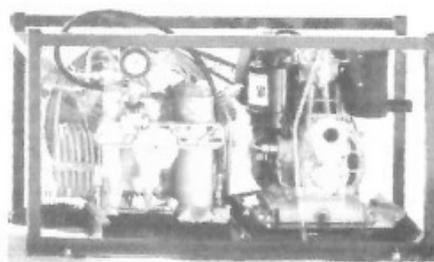
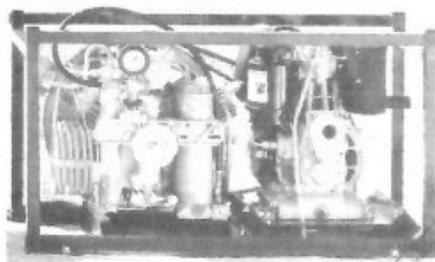
Der UCR besitzt eine umfangreiche tauchtechnische Ausstattung, die für die Mitglieder teils kostenlos, teils gegen eine geringe Miete ausgegeben werden kann.

So wurden im einzelnen im Laufe der Jahre angeschafft:

- 1 Preßluft-Füllanlage bestehend aus 2 parallelgeschalteten Bauer-Capitano-Kompressoren (für Clubfahrten umrüstbar auf Benzinmotorantrieb) Luftlieferleistung 280 l/min.
- 11 komplette Tauchausrüstungen bestehend aus 10- bzw. 12-Liter Preßluftflaschen mit Lungenautomaten und Finimetern
- Gewichtsgürtel mit Bleigewichten für jeden Geschmack
- 5 komplette Tauchanzüge
- 8 Rettungs- und Tarierwesten
- 1 Schlauchboot Metzeler Elefant für 6 Taucher
- 2 Außenbordmotoren 20 PS
- 1 Außenbordmotor 10 PS
- 1 komplette Werkstattausrüstung mit Spezialwerkzeugen für die Instandhaltung und Reparatur von Clubgeräten und Geräten von Mitgliedern
- Ersatzteile für alle gängigen Tauchgeräte, Ventile, Lungenautomaten, Finimeter usw.

Damit diese Aufzählung für den Leser anschaulicher wird, haben wir uns die Mühe gemacht, einmal das technische Clubvermögen zu bewerten.

Demnach trifft auf jedes Mitglied, sei es aktiv oder passiv, ein Materialwert von ca. DM 400,-.



Der UCR besitzt eine Füllanlage, die aus 2 Bauer-Capitano-Kompressoren besteht. Eine 10 Ltr. Preßluftflasche kann damit in ca. 7 min. auf 200 bar Druck gefüllt werden.



Wir bieten mehr als Übernachtung mit Frühstück

Überzeugen Sie sich selbst! Unsere Hotel- und Sportanlagen vereinen Vieles unter einem Dach. Ein großzügiges 60 Betten Hotel mit 32 Luxus-Zimmern, große und kleine Tagungsräume, Gesellschaftsräume und Frühstücksbuffett. Die Sportanlagen sind weiträumig und aufs Modernste ausgestattet. Natürlich mit Sauna und Solarium.

Das Restaurant bietet eine ausgezeichnete Meisterküche. Hier finden Sie einen Treffpunkt für Jung und Alt, angenehme Unterhaltung und anregende Abwechslung. Die gesamte Anlage hat einen zentrumsnahen, und trotzdem ruhigen Standort, direkt an Jer Autobahn mit weiträumigen Parkplätzen. Besuchen Sie uns bald. Wir freuen uns Sie begrüßen und verwöhnen zu dürfen.



8401 Pentling
An der Steinernen Bank 10
Telefon 0 94 05/10 14



Hotel Restaurant Cafe
Tennis Squash
Kegeln Stockbahnen
Fitness Sauna Solarium

WAS ES SONST NOCH ZU VERANSTALTEN GIBT

Jeder funktionierende Sportverein ist bemüht, neben seinen sportlichen Aktivitäten auch für das gesellschaftliche Zusammenleben der Vereinsmitglieder etwas zu bieten. So ist es auch beim UCR. Gerade beim Tauchsport, wo Kameradschaft mit zum obersten Gebot gehört, soll auch das persönliche Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden.

Ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen hält der UCR für seine Mitglieder bereit.

Wie ein roter Faden ziehen sich die Veranstaltungen durch das ganze Jahr. Sie bilden, wenn man so will, den Rahmen für das Clubleben.

Da ist einmal der jeden Mittwoch stattfindende Taucherstammtisch. Nach dem Training findet man sich dort gemütlich zusammen, kann sportlich fachsimpeln oder sich ganz einfach über allerlei Interessantes und Neues unterhalten.

Zum anderen findet einmal im Monat der „Clubabend“ statt.

Neben den Mitteilungen von gerade aktuellen Terminen werden hierbei regelmäßig eine Film- und Diaschau von Gästen oder Mitgliedern des UCR über Tauchen, Tauchurlaube oder auch gelungene Veranstaltungen aus dem Vereinsleben geboten. Auch hier sitzt man dann noch in kleineren Runden – je nach Interessengebieten – zusammen und tauscht Erfahrungen aus oder unterhält sich einfach.

Dieser Rahmen wird dann im Laufe eines Jahres von den saisonal bedingten Veranstaltungen ausgefüllt.

- Anfang des Jahres findet selbstverständlich – wie könnte es anders sein – für alle Tanzwütigen und Junggebliebenen ein tolles Faschingsfest statt. Bis in die frühen Morgenstunden wird hier geschwoft. Dabei zeigen die UCR-ler, daß sie ein lustiges Völkchen sein können.
- Die nächste Veranstaltung heißt dann schon im Frühjahr „Vatertagsfete“. Erst gilt es, eine sportliche Pflicht zu erfüllen in Form eines Freiwassertauchgangs. Dann erst wird im Kreise von Familien, Freunden und Gästen des UCR gefeiert.
- Ein Sommernachtsfest, das wir auf dem Gelände des uns befreundeten Schäferhundvereins abhalten können, beschließt vor den großen Sommerferien das Gesellschaftsleben des UCR. Hier wird, wie bei allen UCR-Festen, bestens auf das leibliche Wohl der Mitglieder geachtet. Immer wieder neue Schmankerl lassen sich die Aktiven einfallen, um Abwechslung in die Veranstaltungen zu bringen.

Auch Eigeninitiativen von Mitgliedern wird Rechnung getragen; so gibt es Lagerfeuer mit selbstgemachter Musik, Biergartenatmosphäre und für die Unverwüstlichen Discomusik.

- Im Herbst schließt sich dann das Herbst- bzw. Gründungsfest an, das im etwas gehobenerem Rahmen im Clublokal stattfindet.
- Den Reigen schließt dann kurz vor Weihnachten unsere sehr stilvolle Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Abendessen und einer von den Mitgliedern ausgerichteten Tombola.

Diese Aufstellung zeigt, daß der UCR bemüht ist, all seinen Mitgliedern während eines ganzen Jahres ein volles Programm zu bieten, das die Zusammengehörigkeit und Kameradschaft stärkt.



Beliebt sind die jährlichen Sommernachtsfeste mit Schwenkgrill und Lagerfeuer.

Wenn Taucher feiern,
kommt das Flüssige
nicht zu kurz.



Clubtauchen am Sarchinger-Haus-
Weiher findet selten ohne
anschließende Brotzeit statt.



Alle Jahre wieder . . .
– die Weihnachtsfeier

Bild links:
Nicht jeder Verein hat seinen
eigenen Küchenchef, aber der UCR.

Bild Mitte rechts:
Junge Mitglieder tragen eine
ansprechende Weihnachtsgeschichte
vor.



Bild Mitte links:
Eine reichhaltige Weihnachtstombola
gehört natürlich dazu.

Bild rechts:
Junge Damen übernehmen die
Raum und Tischdekoration.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – WERBEVERANSTALTUNGEN

Im Jahre 1974 veranstaltete der UCR im Deutsch-Amerikanischen-Institut Werbe-
wochen mit dem Thema „Welt unter Wasser“.

Ein halbes Jahr arbeitete ein Team des Vereins an den umfangreichen Vorberei-
tungen für eine sehr gelungene Ausstellung, die Dr. Hans Hass im Beisein des Re-
gierungspräsidenten und des Oberbürgermeisters sowie einigen Hundert Inter-
essenten eröffnete.

Sehr gut angenommen wurden die Ausstellungen des UCR im Donaeinkaufs-
zentrum. Neben der allgemeinen Information über das Sporttauchen zeigte der
Verein eine Sammlung von präparierten Meerestieren, Unterwasserkameras und
Tauchausrüstungen.

Besonderes Interesse fand im Rahmen der Veranstaltung 1980 die 1. Regensbur-
ger Unterwasser Fotoausstellung.

Es wurden Unterwasseraufnahmen von Clubmitgliedern gezeigt, die im Hallen-
bad, im Süßwasser und in allen Weltmeeren fotografiert wurden. Ein Nonstop-
Dia- und Filmvortrag rundete diese Werbeveranstaltung ab.



Dr. Hans Hass zu Besuch in Regensburg. Der UCR hatte ihn 1974 zur Eröffnung der
Ausstellung „Welt unter Wasser“ eingeladen. Auf dem Bild im Gespräch mit den
Vereinsvorsitzenden.

SPORTTAUCHEN – EIN MÄNNERSPORT?

Aus der Sicht einer Taucherin.

Tauchen lernen für eine Frau ist im Grunde nicht schwieriger als für einen Mann. Die Männer haben jedoch ein paar Vorteile. Sie sind meist etwas mutiger (es kann aber auch Leichtsinnsinn sein). Sie haben oft mehr technischen Verstand, besonders wichtig zur Bedienung der Taucherausrüstung. Aber mit etwas Übung sitzen auch bei Frauen die Handgriffe, die man beherrschen muß, z. B. das Anschließen eines Lungenautomaten oder das Füllen einer Rettungswestenflasche. Die Männer haben ferner den Vorteil, (aber nicht immer!) kräftiger zu sein. Es bereitet schon ab und zu Schwierigkeiten, in einem Tauchanzug verpackt, eine Preßluftflasche und dazu noch einige Kilo Blei und die restliche Tauchausrüstung zu schleppen – und das meistens im Sommer bei 30 Grad im Schatten! Soll man dann den ganzen Kram noch auf einem schaukelnden Boot (meistens sind Tauchschiiffe sehr klein und über und über mit Tauchern besetzt) in der richtigen Reihenfolge anziehen bzw. umschnallen und dabei nicht das Gleichgewicht verlieren, bedarf es zuweilen männlicher Hilfe. Unter Tauchern ist es sowieso selbstverständlich, sich gegenseitig zu helfen, schließlich kann das Leben davon abhängen.

Um dem ganzen Tauchbetrieb gelassen entgegenzusehen, ist es erforderlich, etwas sportlich zu sein. Man sollte die Trainingsabende regelmäßig besuchen, um die Kondition zu steigern oder wenigstens zu behalten.

Wenn sich nun eine Frau für das Hobby Tauchen entschieden hat, sollte sie sich darüber im klaren sein, daß es mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden ist, wie z. B. Schwitzen über Wasser, Frieren unter Wasser, ständige Beschäftigung mit der Tauchausrüstung, Auswaschen, Trocknen, Aufräumen usw. Eine Taucherin sieht auch während des Tauchurlaubes meistens wie eine getaufte Maus aus und nicht wie eine Strandschönheit; mit der Bräune ist es auch nicht weit her, denn unter Wasser scheint keine Sonne. Aber hat man sich erst einmal damit abgefunden, ist nur noch Tauchen schöner (als was?).



Ein bißchen schleppen beim Beladen
des Tauchschiiffes

Es ist ein sehr schönes Gefühl, sich völlig schwerelos unter Wasser zu bewegen, die Fische zu beobachten, zuweilen vielleicht sogar einen zu berühren, mit ihm zu spielen oder einen Tintenfisch an der Hand sich festsaugen zu lassen; Formen und Farben der Korallen, Gorgonien usw. zu betrachten. Es kommt dabei gar nicht darauf an, Tiefen- oder Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, das kann man den Männern überlassen, denn dabei sieht man nämlich nicht viel.

Durch die Taucherei wird man zwangsläufig auch reiselustig, denn die schönsten Tauchplätze sind in den Meeren und am schönsten davon sind die tropischen Meere. Es ist faszinierend, in einem Schwarm bunter Korallenfische zu schwimmen oder von weitem Barrakudas zu betrachten. Ich glaube, eine Frau kann das Betrachten der Schönheiten unter Wasser viel mehr genießen. Irgendwie schlägt bei einem Mann beim Anblick eines großen Fisches doch der Jagdtrieb durch. Vereinzelt stellen sie sich den Fisch dann gleich gebraten in einer übergroßen Pfanne vor. Es bleibt natürlich bei dieser Fiktion, denn unter Sporttauchern ist harpunieren verpönt.

Ist dann ein Tauchgang zu Ende und jeder sitzt wohlbehalten wieder im Boot, dann wird mit strahlenden Gesichtern von dem Erlebten berichtet. Es spielt dabei überhaupt keine Rolle, ob nun eine Frau oder ein Mann erzählt. Bei diesen Geschichten hört jeder gespannt zu. Reicht aber die Spannweite der Arme nicht mehr aus um zu schildern, wie groß der gesehene Fisch war, ist der Erzähler meistens ein Mann; das macht aber nichts – Taucherlatein gehört auch dazu.

Der beste Tauchpartner eines Mannes ist erfahrungsgemäß seine Frau (falls diese es nicht gerade nur auf das Geld des Angetrauten abgesehen hat). Denn es ist unerlässlich, sich in einer Notsituation unter Wasser voll auf den Partner verlassen zu können – und auf wem könnte sich ein Mann besser verlassen als auf seine Frau?



„Selbst ist die Frau“
beim Entladen des Tauchschißes

DIE „AQUAPOST“ – das Mitteilungsblatt des UCR

UCR – NACHRICHTEN

aquapost

UNTERWASSER - CLUB REGENSBURG EV.

Seit 1. Januar 1974 erscheint sie – nun fast 10 Jahre alt – regelmäßig zum Anfang eines jeden Monats und wird sicherlich auch von vielen Lesern erwartet. Die „Aquapost“ ist das offizielle Mitteilungsblatt des UCR.

Sie ist heute aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken, denn sie bringt alle wichtigen Termine und Mitteilungen, die im Laufe eines Monats wahrzunehmen sind. Regelmäßig finden wir darin alle sportlichen Aktivitäten so etwa Tauchtraining, Tauchkurse, Tauchausflüge und die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Faschingsfeten, Weihnachtsfeier, Clubabende usw. Aber auch die vereinsinternen Mitteilungen finden darin ihren Platz, wie z. B. „wer hat Geburtstag“, „wer hat von wo eine Urlaubskarte geschrieben“, „wer hat was an Tauchutensilien oder ähnlichem zu verkaufen“.

Auch Ratsch und Tratsch sind in ihr gelegentlich zu finden und geben der Aquapost die richtige Würze.

Als Werbeträger für Inserate trägt sich die Aquapost selbst und braucht nicht vom Club bezuschußt zu werden.

Seit Jahren wird dieses Blättchen fast ausschließlich von der gleichen Mannschaft zusammengetragen und hergestellt. Es ist zu hoffen, daß sich auch in den nächsten 10 Jahren genügend Idealisten finden, die die Aquapost in der jetzigen Form weiterleben lassen.

Das Tauchergericht des UCR (Eine Satire)

Alle Gerichte sind hohe, soweit es sich nicht um Küchengerichte handelt. Also ist auch das Taucher-Gericht des UCR ein hohes Gericht.

Das Tauchergericht des UCR kann auf eine stolze Vergangenheit von einem Jahrzehnt zurückblicken.

Solche Decennien schaffen Tradition. Hier sollen einige markante Wesenszüge unseres hohen Gerichts deutlich gemacht werden.

Unser Gericht ist ein unabhängiges – insbesondere unabhängig von

- a) den Argumenten des Angeklagten
- b) den Argumenten des Verteidigers
- c) den Argumenten des Kronanwaltes

Diese Argumente dienen ausschließlich der Lustbarkeit!

Das bedeutet, daß ausschließlich die jeweilige Stimmung des Richters ausschlaggebend für das Urteil ist – wobei seine Stimmung von der des Volkes kräftig gesteuert wird.

Trotzdem ist es nicht ratsam, den hammer-gesteuerten Ablauf der Gerichtsverhandlung ernsthaft zu stören, da der Weg kurz ist vom Zuruf bis zur harten Verurteilung.

Der Katalog von zu ahnenden Straftaten ist schier grenzenlos, wie es die bisherigen Sitzungen des Gerichts gezeigt haben.

Als Täter kann jeder aufgegriffen werden, den das Gericht verurteilen möchte. Der Anlaß ist nebensächlich.

Die Liste der zu verhängenden Strafen ist indefinitiv. Es ist zwecklos, einen Kausalzusammenhang zwischen der Schwere der Tat und der Strafe suchen zu wollen. Dieser Zusammenhang ist systematisch unexistent.

Das Gericht braucht keine Sachverständige. Sollten solche bei einer Verhandlung anwesend sein, laufen sie Gefahr, selbst wegen zu wenig Sachverständnis angeklagt zu werden.

Der Wunsch nach Berufung wird schon beim ersten Versuch mit einer Verdoppelung des Strafmaßes geahndet; bei weiteren Versuchen wird das festgestellte Strafmaß quadriert.

Reuige Angeklagte im Sinne der UCR-Gerichtsbarkeit sind solche, die ihr Strafmaß aus freien Stücken erhöhen. Ihnen kann in besonderen Fällen die Hälfte der freiwilligen Straferhöhung erlassen werden.

Das Gericht wird gewöhnlich wie folgt besetzt:

- | | | |
|-------------|---|------------------------------------|
| Richter | : | Gunther Krakau, Roland Hochmuth |
| Kronanwalt | : | Werner Herb |
| Verteidiger | : | Michael Schneider |
| Büttel | : | Achim Schröder, Dieter Steglich |
| Henkersmagd | : | Karin Ebersperger, Ingeborg Drenda |



Der Richter



Die „frischgebackenen“
Taucher werden von
„Neptun, Welle und Sturm“
hart ins Gericht genommen.

Alle großen und kleinen Fehler
während der Ausbildung
kommen hier zur Sprache.



Das Tauchgericht
greift wahllos
Taucher heraus, stellt

ihre Verfehlungen fest
und verurteilt die Ange-
klagten zu allerlei Strafen.

Bitte beachten Sie

Eine Festschrift in dieser Form vorzulegen, war nur durch die hier enthaltenen Anzeigen möglich. Wir danken an dieser Stelle allen Firmen, die durch ihre Werbung zur Herausgabe dieser Festschrift beigetragen haben.

Wir bitten unsere Mitglieder bei ihren Käufen und Dienstleistungsaufträgen, soweit möglich, die betreffenden Firmen zu berücksichtigen.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch all denen ausgesprochen, die durch eine Geld- oder Sachspende diese Festschrift bzw. unser Festprogramm unterstützt haben und nicht genannt werden wollen.

BÄCKEREI
 **REILL**

Konditorei

Malergasse 12

8400 Regensburg

Telefon 0941/52795

Filiale Obermünsterstr. 15

Brot und Gebäck aus erster Hand von der Backstube offenfrisch auf den Ladentisch.

Original Schnitzer Vollkornspezialitäten!

Rein biologisch!

OMNIBUSUNTERNEHMEN

Franz Wittl

8411 Pielenhofen Klosterbreite 1

Telefon (0 94 09) 9 06

empfiehlt sich für alle Omnibusfahrten

Private Krankenversicherung



Von uns bekommen Sie realistische Vorschläge für Ihren individuellen Schutz.

Continentale Versicherungs-Gruppe
Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Filialdirektion Regensburg
Greflingerstraße 5
Telefon 56 1006

WIR über UNS

Wir glauben bzw.
wir sind der Meinung,
daß nur kreative, expressive
Typografie echt Gefallen findet.



8400 Regensburg · Grefflingerstraße 5
Tel. 09 41 / 5 20 01 - 02